

Podcasting lernundenter Teil 2: Podcasts in der Lehre



News lernundenter Ausgabe 79|11|2008 | ISSN 1660 7090
www.lernundenter.com Rosmarie Voegtli-Bossart + Ursula Bohren Magoni

Alle Inhalte im Überblick und die Themen in Teil 2



Podcasting in der Lehre und Vor- und Nachteile von Podcasts

ist der Fokus im zweiten Teil unserer Newsletter-Serie. Wir ergänzen mit konkreten Beispielen zum Hineinhören oder -sehen, [ausführlich kommentierten Links](#) im Netzdossier und einer [interaktiven Lernkontrolle \(HotPotato\)](#).

Wir hoffen, dass Sie Anregungen finden und freuen uns auf Ihre Kommentare, Fragen und Ergänzungen an info@lernundenter.com

Podcasts in der Lehre

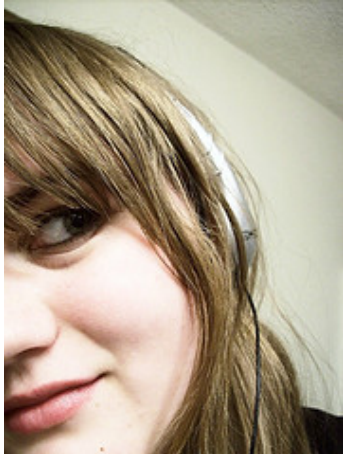


Bild: [Listen](#)
von [greencandy8888](#)

Die Verwendung von Podcasts wird zunehmen und ein Feld für Lebenslanges Lernen und Höhere Bildung werden.

Quelle:
[Podcasting at TU Graz \(PDF 182 KB\)](#)

Podcasts sind sehr beliebt bei Studierenden, sie wünschen mehr.

Podcasts ersetzen weder Vorlesung, noch geschriebenen Text und andere Medien, sondern erweitern diese.

Wir stellen zuerst allgemeine Vorteile vor. Dazu betrachten wir Auswirkungen von Podcasts auf Vorlesungen und beschreiben, welche Kompetenzen mit Podcasts gefördert werden können. Wir thematisieren den Stellenwert von Podcasts für die Reflexion, Analyse und Evaluation und auf welche Art Podcasts individuellen Lernbedürfnissen entgegen kommen.

Wir zählen Anwendungsszenarien auf und thematisieren Nachteile von Podcasts. Konsequenzen für die Bildung bilden den Abschluss.

Verschiedene Bildungsinstitutionen haben seit 2004 Erfahrungen gemacht mit Podcasts. Wir arbeiteten mit folgenden Quellen:

[Podcasting for Education](#)

[Podcasts Potenziale für Hochschulen unter Berücksichtigung von Gestaltung und Usability-Aspekten \(PDF 1,24 MB\)](#)

[Podcasting at TU Graz \(PDF 182 KB\)](#)

[PoducateMe](#)

[«Was macht einen guten Podcast aus?» \(PDF 190 KB\)](#)

[Trend: Podcasting in Academic and Corporate Learning](#)

[Podcasts in der Medizin](#)

Die Quellen sind ausführlich kommentiert bei den [Links Bildung](#) im Netzdosier

Vorteile von Podcasts 1



Bild: [listening](#) von [mrhayata](#)

Der Stellenwert von informellem Lernen für die Bildung ist hoch. Podcasts werden häufig im informellen Kontext gehört und haben deshalb eine große Bedeutung. Vorteile sind:

Einfache Nutzung

Geringer Produktionsaufwand bezüglich technischem Know How + Kosten: es gibt Gratissoftware und die Ausstattung ist einfach.

Kosten für das Brennen und weltweitem Verteilen von Audio-CDs erübrigen sich.

populär / beliebt: sehr viele Menschen haben einen MP3-Player oder ein Mobiltelefon.



Vorteile von Podcasts 2



Bild: [listening](#) von [mrhayata](#)

Vertiefen: „mobile learning“ im
Netzdossier [„Netgeneration –
Mobile Learning“](#), inkl. Definition
mobile learning (mlearning)

mehr über RSS im Dossier [„Lernen
mit Weblogs - RSS“](#)

Die Mobilität und das Hören auf Wunsch sind Schlüsselemente: HörerInnen können hören, was, wann und wo sie möchten. Podcasting kann als eine Variante von «mobile learning» gesehen werden.

RSS-Feeds ermöglichen eine einfache Verteilung des Mediums für ProduzentInnen.

RSS-Feeds ermöglichen Abonentinnen und Abonnenten, automatisch über neue Beiträge benachrichtigt zu werden, ohne immer wieder die Website oder das Blog aufzusuchen.

Die portablen Inhalte und die Unabhängigkeit von physischen Materialien, Bibliotheken und Laboratorien bedeuten Komfort für Bildungsinstitutionen und Studierende.

Quellen:

[Podcasts Potenziale für Hochschulen unter Berücksichtigung von Gestaltung und Usability-Aspekten \(PDF 1,24 MB\)](#)

[Podcasting at TU Graz \(PDF 182 KB\)](#)

[Trend: Podcasting in Academic and Corporate Learning](#)

[Duke University iPod First Year Experience Final Evaluation Report \(PDF 479 KB\)](#)

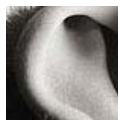
Auswirkungen von Podcasts auf Vorlesungen



Es wurde viel diskutiert, dass Podcasts von Vorlesungen Studierenden ermöglichen, Vorlesungen nicht zu besuchen und DozentInnen vor leeren Reihen sprechen. Die Erfahrungen zeigen jedoch, dass dies auf einen kleinen Teil von StudentInnen zutrifft. Die Verbindung von Podcasts und Vorlesung ist eher ein Vorteil, wie Sie nachfolgend sehen:

- ▶ Stimmung in der Vorlesung ist per Podcast vermittelbar: Authentizität, Lebensnähe und Emotionen. Die Stimme bewegt.
- ▶ Lernende können mit einem Podcast nachträglich ihre Vorlesungsnotizen ergänzen.
- ▶ Studierende können die Vorlesung wiederholt hören.
- ▶ Podcasts halten StudentInnen «up-to-date». Sie geraten weniger in einen Rückstand.
- ▶ Ein Podcast unterstützt Lernende, für welche die Vorlesungssprache Fremdsprache ist.
- ▶ Universitäten könnten Ihre Podcasts-Vorlesungen öffentlichem Publikum zur Verfügung stellen und damit Menschen zu einem Studium motivieren.
- ▶ Podcasts ermöglichen, die Vorlesung zu hören bei vollbesetzten Studiensälen.

sehen und hören:



Universitätsspital Basel [State of the Art Lectures MedArt Basel 08](#)

Kompetenzgewinn durch Podcasts



Reflexion, Feedback, Evaluation

- ▶ Lehrpersonen reflektieren Gesprächssituationen.
- ▶ Pflegende reflektieren Gespräche, Pfliegerapporte, Präsentationen.
- ▶ Studierende geben sich gegenseitig Feedback zu Arbeiten, Präsentationen.
- ▶ Lehrpersonen geben Studierenden Feedback auf Gruppen- oder Einzelpräsentationen.
- ▶ Lehrpersonen reflektieren und evaluieren die Qualität ihrer Vorlesung alleine oder im Team.
- ▶ KollegInnen und Vorgesetzte abonnieren gegenseitig Vorlesungen, geben einander Feedback geben und nutzen diese für Evaluation und Weiterentwicklung.

Sprachkompetenz / Rhetorische Kompetenz

Podcasts eignen sich besonders für den Fremdsprachenunterricht: Fremdsprachige Lernende repetieren Lerninhalte. Selbst produzierte Podcasts fördern Sprachkompetenz und Rhetorik.

Hineinhören:



Bereiten Sie sich mit drei kurzen Podcasts auf Ihr Podcasting oder auf ein Referat vor: [Die kleine Podcast Sprechschule](#)

Medienkompetenz

Das Produzieren von Podcasts fördert Medienkompetenz von Studierenden und von Lehrpersonen.



Individuell und mobil lernen



Bild [upside down](#) von [koalie](#)

Podcasts berücksichtigen individuelle Lernbedürfnisse und ermöglichen orts- und zeitunabhängiges Lehren und Lernen (mobile Learning).

individuelle Lernbedürfnisse

Podcasts sind ideal für auditiv Lernende und sehbehinderte Menschen.

Podcasts ermöglichen Lernen im persönlichen Tempo und in selbstgewählten Portionen. So können sie unterstützend wirken auch bei anderen Lernbehinderungen oder bei speziellen Lernsettings (z.B. Kinder im Krankenhaus).

Lehrpersonen können schnelleren oder fortgeschrittenen Lernenden Extra-Inhalte zur Verfügung stellen.

Podcasting ist ‹Learning on demand›: wo, wann und wie der / die Lernende es möchte.

orts- und zeitunabhängiges Lehren und Lernen (mobile Learning)

Podcasts machen unabhängiger von physischen Lernmaterialien, Bibliotheken, Lernlaboratorien.

Beispiele:

Interviews mit externen Ressourcen: Lehrperson oder Lernende interviewen Forscher oder Experten aus der Praxis. Gastbeiträge können einem größeren Publikum offeriert werden.

Lernen am PC, mit dem PDA, mit dem Mobiltelefon, mit dem CD-Player.

Sehen und hören:



3 Minuten Medienkompetenz in „Creativ“ geht nix schief auf [YouTube](#) oder von der Ursprungssite: [Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen – Moritz und die digitale Welt](#)

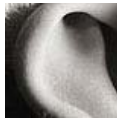
Szenarien: Blended Learning



Podcasts

- ▶ ergänzen in der Online-Phase eine Präsenzphase
- ▶ können Diskussionsbasis sein und in Wikis oder Foren ihren Niederschlag finden
- ▶ bereiten auf eine neue Unterrichtseinheit vor
- ▶ enthalten nach einer Vorlesung eine zusätzliche Aufgabenstellung
- ▶ ergänzen Vorlesungsinhalte z.B. 2/3 Vorlesung und 1/3 Podcast.

Hineinhören:



[absolutely intercultural 67 -
Teaching culture and the culture
of teaching](#)

(gut verständliches Englisch)



Szenarien: Unterrichtsettings



- ▶ Lehrpersonen kreieren Playlists (z.B. auf iTunes) für den Musikunterricht.
- ▶ Podcasts mit Klassendiskussionen für Examensvorbereitungen
- ▶ Aufnahmen von Musikstunden für die Repetition, Analyse und Reflexion
- ▶ Lehrpersonen stellen Podcasts als definierte Lerninhalte zur Verfügung: Lieder, Musik, historische Reden, Fremdsprachen.
- ▶ Videopodcasts als Vorbereitung für die PatientInnenvisite und die Untersuchung von PatientInnen im Medizinstudium.
- ▶ Podcasts sind integriert in den Unterricht: zusätzliches Lernmaterial, gekoppelt an das Unterrichtsthema und publiziert auf der Website. Sie werden vor dem Unterricht und vor Prüfungen genutzt.
- ▶ Muster erkennen beim wiederholten Hören von z.B. Herztönen.
- ▶ Podcasts füllen eine Lücke bei der physiologischen Aufmerksamkeitsabnahme während einer Vorlesung
- ▶ Podcasts während Berufspraktika: ortsunabhängig Podcasts aufnehmen und zentral speichern.

Szenarien: Produktion im Unterricht/Studienrichtungen



Produktion von Podcasts im Unterricht

im Klassenzimmer: Vorlesungen, Klassendiskussionen und verbales Feedback.

außerhalb des Klassenzimmers: Experteninterviews, Exkursionen, Umgebungstöne.

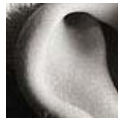
Studierende kreieren Vokabular-Listen als MP3-Dateien.

Studierende nehmen sich selbst auf für die Analyse, Reflexion und Verbesserung ihres Studiengbietes.

Studienrichtungen

Fremdsprachen, Musik, Kunst, Literatur, Sozialwissenschaften, Theater, Theologie, Ökonomie, Anthropologie, Pädagogik, Computerwissenschaften, Umweltschutz, Philosophie, Biologie, Medizin, Geografie, Geologie, Mathematik, Psychologie.

sehen und hören:



[Institut für Medizinische Lehre \(IML\)](#) beschrieben in unserem [Blogbeitrag](#)

Podcasts in Unternehmen

Unternehmen starten z.B. mit dem Upload von MP3-Dateien in ihr Intranet.

Mitarbeitende können diese auf ihr bevorzugtes Gerät laden. Viele hören die Job-Podcasts auf dem Arbeitsweg, auf dem Weg zu KundInnen oder am Arbeitsplatz bei kurzen Zwischenzeiten.

Nachteile: allgemein



Bild: [\(D\)ANGE\(R\)!](#) von [Mzelle Biscotte](#)

allgemeine Nachteile

1. Podcasts von Vorlesungen geben StudentInnen die Möglichkeit, Vorlesungen nicht zu besuchen.

Sollte der Nichtbesuch von Vorlesungen wegen Podcasts zutreffen, gibt es verschiedene Steuerungsmöglichkeiten. Dazu mehr in [PoducateMe](#) S. 16.
2. Podcasts sind nicht interaktiv.
lernunderer meint: Lernmaterialien wie Texte und Videos sind an und für sich auch nicht <interaktiv>.
3. Manche StudentInnen finden das Hören von Podcasts anstrengender als das Lesen von Texten: mehr Konzentration nötig, leichter ablenkbar.
Erfolgreiches Lernen mit Podcasts ist abhängig vom Lernstil. Allerdings gibt es immer mehr Podcasts angereichert mit Bildern und Links (Enhanced Podcasts, Vodcasts und Screencasts).
4. Wie bei Blogs, News oder anderen Webdiensten mit RSS-Feeds, kann es auch bei Podcasts zum <Informations-Overload> kommen.

Quellen:

[Podcasting at TU Graz \(PDF 182 KB\)](#) | [PoducateMe](#) | [Technology and Class Attendance](#)

Nachteile: Konzeption – Nutzbarkeit / Support – Qualität / Quantität



Bild: [\(D\)ANGE\(R\)!](#) von [Mzelle Biscotte](#)

Konzeption

5. Didaktische Konzepte für den Einsatz in der Bildung stecken in den Kinderschuhen.

Usability (Nutzbarkeit) / Support

6. Bis jetzt ist das Konvertieren der Audiodatei in eine Textdatei nicht möglich.
7. Lange Sequenzen ohne Suchfunktion erschweren das Navigieren.
8. Institutionen / Lehrpersonen brauchen Support bei der Produktion von Podcasts.

Qualität / Quantität

9. Fehler bei der Aufnahme = schlechte Qualität = zeitaufwändig oder eine Wiederholung ist notwendig.
10. Podcast-Angebot für die Bildung im deutschsprachigen Raum ist gering.
11. Für Bildungsinstitutionen ist es nicht einfach, gute Inhalte außerhalb der eigenen Fakultät zu finden oder Lizenzen für solche zu erhalten.
12. Es kann bei Dozierenden zu Berührungsängsten mit dem Medium Podcast kommen: eigene Stimme hören! Angst vor Fehlern, Versprechern, inhaltlich nicht alles korrekt, Anspruch an einen perfekten Podcast.

Quellen:

[Podcasting at TU Graz \(PDF 182 KB\)](#) | [PoducateMe](#)

Konsequenzen



Bild: [Prego](#) von [marcodede](#)

Podcasting für Bildungsinstitutionen verlangt

- ▶ ein didaktisches Szenario
- ▶ die Definition verschiedener Settings
- ▶ vermehrte Kollaboration und Kommunikation in Supportgruppen der Institution
- ▶ verbesserte BenutzerInnenfreundlichkeit von Podcast
- ▶ vermehrte Produktion von Podcasts mit Bildungsinhalten
- ▶ großzügige Veröffentlichung von Podcasts mit Bildungsinhalten

Quellen + Weiterführendes 1

Podcasts in der Lehre

- ▶ Duke University iPod First Year Experience Final Evaluation Report (PDF 479 KB) http://cit.duke.edu/pdf/reports/ipod_initiative_04_05.pdf
- ▶ Podcasts - Potenziale für Hochschulen unter Berücksichtigung von Gestaltung und Usability-Aspekten PDF 12,24 MB: <http://www.fhv.at/learningsupport/LSC/download/Podcast-paper-FnMA-Tagungsband.pdf>
- ▶ Poducate me <http://poducate.me.com/> umfangreiches Handbuch (Hintergründe, Produktion + Podcasts in der Lehre)
- ▶ Podcasting for Education <http://www.darcynorman.net/2004/10/30/podcasting-for-education/>
- ▶ Podcasting at TU Graz (PDF 182 KB) http://lamp.tu-graz.ac.at/~i203/ebner/publication/08_edmedia_podcast.pdf
- ▶ Podcasts in der Medizin <http://blogs.ethz.ch/net/2007/08/30/neue-podcastepisode-podcasts-in-der-medizin-2/>
- ▶ Technology and Class Attendance http://economistsview.typepad.com/economistsview/2006/01/technology_and_.html thematisiert die leeren Hörsäle aufgrund von Podcasts
- ▶ Trend: Podcasting in Academic and Corporate Learning: http://www.astd.org/LC/2005/0605_kaplan.htm
- ▶ ‹Was macht einen guten Podcast aus?› (PDF 190 KB) http://www.elearning.zfh.ch/upload/Interview_Reinhardt.pdf erklärt kurz und bündig wichtige Elemente von Podcasts für die Produktion.

Ausführlich kommentierte Links in:

- ▶ Links Podcasting Bildung http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/links_bildung.htm
- ▶ Blog unter Podcasts <http://simple.kaywa.ch/podcasts/index.html>.

Üben + Vertiefen:

- ▶ Lernkontrolle zu Podcasting in der Lehre: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting2.htm>
- ▶ ‹mobile learning› im Netzdossier <http://www.lernundenter.com/interaktion/netgeneration/mlearning.htm>
- ▶ mehr über RSS im Dossier ‹Lernen mit Weblogs - RSS› <http://www.lernundenter.com/interaktion/blog/rss.htm>

Quellen + Weiterführendes 2



Hineinhören:

- ▶ Die kleine Podcast-Sprechschule: http://www.podcast.de/podcast/8110/Die_kleine_Podcast_Sprechschule
- ▶ absolutely intercultural 67 - Teaching culture and the culture of teaching <http://www.absolutely-intercultural.com/?p=110>

Hineinsehen:

- ▶ „Creativ“ geht nix schief auf YouTube <http://www.youtube.com/watch?v=HQ9mv9RO4PU>
oder Ursprungssite: Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen – Moritz und die digitale Welt
<http://www.lzpb.nrw.de/multimedia/podcasts/00057/00075/index.html>
- ▶ Institut für Medizinische Lehre (IML) <http://e-learning.studmed.unibe.ch/podcast/>
- ▶ State of the Art Lectures der MedArt 08 Basel <http://www.kantonsspital-basel.ch/podcast.php?lang=0&sel=1745>

Dossiers auf lernundenter

- ▶ Podcasting: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/editorial.htm>
- ▶ Glossar: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/glossar.htm>
- ▶ ‹Ohrsinn-ig›, Wort- und Wahrnehmungsreise Teil 1, PDF 1,09 MB:
http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/news_70.pdf

mit Editorial PDF 208 KB <http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/Editorial.pdf>
- ▶ ‹Ohrsinn_ig›, Wort- und Wahrnehmungsreise zum Hören, Teil 2, PDF 512 KB http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/news_72.pdf

URL dieses Newsletters: <http://www.lernundenter.com/interaktion/podcasts/podcasting2.pdf>